

Ihr exklusiver



**Motorrad-Partner an der Bergstraße**

Fahrzeughaus  
**Stilgenbauer** GmbH & Co. KG

Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim  
Telefon 0 62 52 / 966 3 221  
www.bmw-stilgenbauer.de

3



Birgit Minichmayr bekommt den Gertrud-Eysoldt-Ring

7

Schmutzwasser-Entsorgung im Gully ist kein Kavaliersdelikt



Möbelhaus & Küchenstudio

**ALBIEZ**

Lebensstil - Lebensräume

Berliner Ring 167 • Auerbach  
Telefon 06251 - 7 17 11  
www.albiez-moebel.de

# Bensheimer Blättsche



- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 27. Jahrgang Nr. 12 / Weihnachten 2024 -

Thi & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

## Nest in Langwaden bietet Störchen nun wieder eine sichere Heimat Ein Nistplatz mit Übergewicht

Vor 20 Jahren waren Weißstörche eine echte Rarität. Das hat sich mittlerweile deutlich geändert. Nach Angaben des NABU brüteten im vergangenen Jahr in Hessen 1.289 Paare mit 2.760 Jungtieren, auch in Bensheim klappert es wieder an vielen Orten. Die Flugkünstler gehören längst zum Stadtbild, gehen in den Wiesen auf Nahrungssuche und beobachten aus ihren Nistplätzen das Geschehen am Boden.

Auf dem Grundstück von Heinz George in Langwaden steht seit mehr als 20 Jahren ein Mast – damals aufgestellt von der GGEW AG. In den zwei Jahrzehnten haben dort viele Störche ihren Nachwuchs auf die Welt gebracht, in die Welt entlassen und das Nest ordentlich anwachsen lassen. Denn am Unterschlupf in knapp sieben Metern Höhe wurde von den jeweils neuen Bewohnern Jahr für Jahr weitergebaut. Das Nest wuchs und bekam im Lauf der Zeit Übergewicht.

Vor allem bei starkem Wind geriet der Aufbau in letzter Zeit ins Schwanken, auch die Streben zur Stabilisierung wiesen Spuren der Überbelastung auf. Ein Absturz des Nests musste daher unbedingt verhindert werden. So nahmen sich nun Lennart Bergmann und Noel Ohlemüller vom Zweckverband KMB dem Problem an. Mit einer Hub-Arbeitsbühne ging es zum in dieser Jahreszeit verlassenem Nest, um den Aufbau aus Ästen, Zweigen und sonstigem Nistmaterial zu reduzieren. Für die Männer, die in der Baumpflege beim KMB tätig sind, eine Premiere, die sie routiniert und

zielgerichtet erledigten. Mit leichtem Gerät und in Handarbeit stützten sie die Unterkunft für Störche zurecht, so dass auch künftige Generationen dort ein sicheres Zuhause finden. Die stören sich an den Aufräumarbeiten nicht. Vielmehr werden sie im Frühjahr erneut mit Asthölzern, Moos und Gras ihr Nest und die Nestmulde ausbessern. Hans George rechnet nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre damit, dass bereits ab Januar ein neues Paar den beliebten Platz anfliegt. Verwunderlich ist das nicht, schließlich ist die Lage erstklassig. In den Wiesen und am nahen Waldrand findet sich ausreichend Nahrung.

Kaulquappen, Frösche, Kröten oder Mäuse stehen auf dem Speiseplan – aber leider auch Zivilisationsmüll. Ein ausgewachsener Storch benötigt nach Angaben des Naturschutzbundes Hessen etwa 500 bis 700 Gramm Nahrung pro Tag; dies entspricht ungefähr 16 Mäusen oder 500 bis 700 Regenwürmern. Muss er außerdem noch eine Storchenfamilie mit zwei Storchenjungen ernähren, darf es gerne ein bisschen mehr sein: Ein Jungvogel braucht für einen kurzen Zeitraum bis zu 1.600 Gramm Nahrung pro Tag. Das bedeutet, dass der tägliche Nahrungsbedarf einer ganzen Storchenfamilie bei etwa 4.600 Gramm liegt.

Bensheim und Umgebung bietet heute vielen Störchen eine Heimat. Stephan Schäfer, Kreisbeauftragter für Vogelschutz und viele Jahre Vorsitzender des NABU-Stadtverbands Bensheim/Zwingenberg, weiß von 20 Brut-

paaren im Stadtgebiet, die durchschnittlich zwei Jungvögel pro Horst aufziehen. „Alle brüten auf Stahl- oder Holzmasten, zunehmend auch auf Pappelstümpfen und angebrochenen Fichtenkronen“, erklärt Schäfer.

Das war jedoch nicht immer so. In Langwaden war das Jahr der letzten Storchbrut 1959. In Bensheim gab es die letzte Brut 1966 auf dem Schornstein des ehemaligen Brauhauses „Am Storchennest“. Erst Ende der 1980er Jahre kehrten die Vögel nach Bensheim zurück. Die Langwadener hingegen mussten sogar noch länger warten. Für den örtlichen Vogelschützer Josef Loreth war dies damals ein Rätsel, erinnert sich Stephan Schäfer. Schließlich gab es genug feuchte Wiesen rund um den Ort. Und man hatte Nistunterlagen auf Scheundächern errichtet, so wie es früher üblich war.

Erst als der Mast am Ortsrand auf dem Grundstück von Hans George auf Empfehlung des Vogelschutzbeauftragten aufgestellt wurde, hatte man Erfolg. Der Mast wurde sofort bezogen. Seitdem brütet hier zuverlässig ein Storchpaar. „Mit vier Jungvögeln pro Jahr gehört es zu den erfolgreichsten in Bensheim“, verdeutlicht Schäfer.

Die „modernen Störche“ sind nach Auskunft des Kreisbeauftragten Abkömmlinge von sogenannten Gehegestörchen. Die ersten Tiere wuchsen bei ihrer Wiedereingliederung auf Masten auf, die in Vogelparks und Storchstationen errichtet wurden. Von dort aus breiteten sie sich im Freiland aus. „Diese Prägung ist



den Luisenpark in Mannheim als Futterquelle. Schon Mitte Januar besetzen die ersten Rückkehrer ihre Nester am Berliner Ring oder in Langwaden. Am Berliner Ring brütete auch nach Jahrzehnten der Abstinenz erstmals 1986 wieder ein Storch in Bensheim – und zwar im ehemaligen Vogelpark. „Es war der besondere Stolz von Karl-Heinz Roth, dem langjährigen Leiter des Bensheimer Vogelpark“, blickt Schäfer zurück. Den Vogelpark gibt es schon länger nicht mehr, aber der Brutmast ist

bis heute besetzt. Doch nicht nur in Bensheim fühlen sich die Weißstörche heimisch. Im Kreis Bergstraße zählt man aktuell bis zu 90 Neststandorte, die sich hauptsächlich in Bensheim, Lampertheim und Groß-Rohrheim befinden. Alle befinden sich in den Niederungsgebieten des Rieds. Auch hier ist der Blick in die Historie mit Stephan Schäfer spannend und aufschlussreich: Bis zur Wiederbesiedlung in den 1980er und 1990er Jahren gab es in Südhessen

keine Störche mehr. Der letzte seiner Art brütete 1972 erfolglos in Hüttenfeld. Bereits 1970 wurde in Schwanheim das letzte Paar von Willi Eckert beringt. „Er setzte sich für die Wiedereinbürgerung des Weißstorchs im Kreis Bergstraße ein und erhielt den Ehrentitel Storchenvater im Kreis Bergstraße“, so der Kreisbeauftragte für Vogelschutz. Übrigens: Die höchste Storchendichte hat der Kreis Groß-Gerau mit über 300 Brutpaaren.



bis heute geblieben. Sie zeigt sich auch in der Neigung zu geselligem Brüten in Siedlungsnähe und im veränderten Nahrungs- und Zugverhalten“, erläutert Stephan Schäfer.

So ziehen die Störche nicht mehr bis Afrika, sondern nur noch bis Spanien oder bleiben den Winter über in der Nähe. Dabei nutzen sie beispielsweise

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

◆ Ausstellung **Fliesenstudio**

◆ Beratung

◆ Handel **Hartmann**

Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023  
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de



Vollwärmeschutz  
Verputzarbeiten  
Fassadenarbeiten  
Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Bodenerneuerung



**Seeger** Maler- u. Verputzer Fachbetrieb

Qualität seit 1929

Weidenring 9 • Bensheim  
Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

Unseren Kunden wünschen wir ein friedvolles **Weihnachtsfest** und ein fröhliches 2025.  
Bleiben Sie gesund!

Annette & Sven

*Sven Kellermann*

**FRISÖR**

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr. 9.30 - 19 Uhr  
Do. 12 - 21 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr

WORMSER STR. 62 • Bensheim  
Telefon 0 62 51 - 78 00 17

## Bücher- und Medienflohmarkt der Stadtbibliothek Bensheim

## Beliebtes Ausflugsziel und Ausblick auf den neuen Standort“

Am Bühnenrand reihte sich Buchrücken an Buchrücken. Im Saal warteten süße Kinderbücher, aufregende Thriller und der eine oder andere Bestseller darauf, neue Leserinnen und Leser zu begeistern. Wobei sie nicht lange warten mussten, denn der Bücher- und Medienflohmarkt der Stadtbibliothek in der Alten Gerberei war am Samstagvormittag ein beliebtes und sehr gut besuchtes Ausflugsziel.

Wie immer gab es zu Schnäppchenpreisen Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher, CDs, Lexika, Bildbände und Reiseführer. Aus rund 1000 Büchern sowie 500 weitere Medien konnten die Besucherinnen und Besucher auswählen. Ergänzt wurde der Bestand der Stadtbibliothek dabei von Spenden, die Bürgerinnen und Bürger in gutem Zustand abgegeben hatten und die in die Auswahl aufgenommen wurden.

Wie sehr die Bensheimerinnen und Bensheimer ihre Stadtbibliothek schätzen, zeigte sich nicht zuletzt bei den Gesprächen am Rande des Bücher- und Medienflohmarkts. Dass viele schon ungeduldig darauf warten, bis der Betrieb aufgenommen werden kann, versteht sich von selbst – und geht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genauso.

Aktuell laufen die Planungen für den Umzug in das denkmalgeschützte Ensemble. Eine Eröffnung ist voraussichtlich für Sommer 2025 vorgesehen. Vor dem Umzug müssen die Räumlichkeiten noch für einen Bibliotheksbetrieb umgerüstet und freigegeben werden.

Die Alte Gerberei wird dabei alleiniger Interimsstandort der



Stadtbibliothek für alle Bereiche. Das Konzept muss daher entsprechend angepasst werden, weil nach dem aktuellen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung kein zweiter Standort eröffnet wird.

Die Bibliothek wird nun insgesamt rund 10.000 Medien fassen: Auf der Bühne die Kinderliteratur, im Erdgeschoss Romane und auf der Galerie einige Sachmedien, die Zeitschriften sowie Lern- und Leseplätze. Ein Terminal, an dem die Nutzerinnen und Nutzer ihre Bibliotheksausweise einlesen und Medien selbst verbuchen können, wird im Erdgeschoss installiert. Zwei Arbeitsplätze mit Internetzugang und Recherchemöglichkeit im Bibliothekskatalog sind auf beiden Ebenen geplant.

Wer die Zeit überbrücken möchte, bis aus der Alten Gerberei ein Haus der Bücher wird,

kann sich dienstags und donnerstags im Parktheater auf die Suche nach neuer Literatur für gemütliche Winterabende auf der Couch machen. Die Stadtbibliothek bietet im Gertrud-Eysoldt-Foyer zweimal in der Woche eine kleine, aber feine Auswahl an rund 250 Medien an. Nutzerinnen und Nutzer mit einem Leseausweis können hauptsächlich Bestseller, aber auch Kinderbücher oder die beliebten Tonies ausleihen. Tageszeitungen und Zeitschriften werden ebenfalls ausgelegt.

Die „Pop-up-Bibliothek“ befindet sich im Seitenfoyer und öffnet dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr – parallel zum offenen Parktheater an jenen Tagen. Nach dem 19. Dezember geht es in eine kleine Weihnachtspause. Der erste Termin im neuen Jahr ist Dienstag, 7. Januar 2025.

Während der Öffnungszeiten

können neben der Ausleihe auch Bücher bei den Mitarbeitenden zurückgegeben werden. Etwa 5600 Medien befinden sich nach der Schließung im Neumarkt-Center zurzeit noch im Umlauf. Gebühren fallen dafür weiterhin nicht an, die Rückgabefrist wurde pauschal bis zum 31. August 2025 verlängert. Weitere Serviceleistungen wie Neuanmeldungen oder Selbstverbuchungen sind nicht möglich. Wer im Parktheater dienstags oder donnerstags Medien ausleiht, muss die üblichen Fristen zur Rückgabe beachten. Darauf weist das Team der Stadtbibliothek hin.

Mit einem aktiven Leseausweis lassen sich darüber hinaus die umfangreichen digitalen Angebote der Stadtbibliothek Bensheim nutzen. Stöbern, ausleihen, streamen oder herunterladen rund um die Uhr ist immer und überall in der Online-Bibliothek des Onleihe

Verbunds Hessen (OVH) möglich. Neben der Ausleihe von E-Books bietet der OVH eine Reihe weiterer Services. So sind die Apps tigerbooks und Polyino verfügbar sowie das werbefreie Portal Riffreporter.

In Bensheim finden Schülerinnen und Schüler mit dem neuen Zugang zu der Online-Lernplattform sofaturator außerdem mehr als 10.000 Lernvideos, über 43.000 interaktive Übungen und knapp 38.000 ausdrückbare Arbeitsblätter. Ein weiterer Baustein des OVH-Angebots ist das E-Learning.

Neben dem OVH und den oben genannten Angeboten können außerdem der Streaming-Anbieter filmfreund, die interaktiven Boardstories von Onilo und das digitale Duden Basiswissen Schule im Munzinger-Portal genutzt werden.

Eine Übersicht und Infos gibt es unter [www.stadtkultur-bensheim.de/bibliothek](http://www.stadtkultur-bensheim.de/bibliothek).

## Grußwort der Bürgermeisterin zu Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser des „Bensheimer Blättsche“, liebe Bensheimerinnen und Bensheimer,

die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zugleich zuversichtlich nach vorne zu schauen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen wünschen, sondern auch ein paar Gedanken zur aktuellen Situation unserer Stadt mit Ihnen teilen.

Das Jahr 2024 war geprägt von Herausforderungen, die uns als Stadtgemeinschaft vor große Aufgaben stellen. Besonders die angespannte Haushaltslage fordert uns dazu auf, Prioritäten zu setzen und nachhaltige Lösungen zu finden.

Doch trotz dieser Herausforderungen dürfen wir das Positive nicht aus dem Blick verlieren: In unserer Stadt gibt es ein

starkes Miteinander. Vereine, ehrenamtlich Engagierte und Bürgerinnen und Bürger setzen sich mit Herzblut dafür ein, dass Bensheim ein Ort ist, an dem Gemeinschaft und Zusammenhalt gelebt werden.

Dafür bedanke ich mich herzlich bei Ihnen allen!

Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, was wirklich zählt: Zeit mit den Menschen, die uns wichtig sind, gegenseitige Unterstützung und der Blick auf das, was wir gemeinsam erreichen können. Lassen Sie uns diesen Geist mit ins neue Jahr nehmen und die anstehenden Aufgaben mit Optimismus angehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2025.

Ihre Christine Klein  
Bürgermeisterin

## FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

- 4189** Ladekarte (Tesla)  
Fundort: ohne Angaben  
gefunden am: 08.11.2024
- 4195** Air Pods weiß in weißem Ladecase  
Fundbüro: Bensheim  
Fundort: Bahnhof Bensheim / über Polizei Bensheim  
gefunden am: 10.11.2024
- 4215** Mountain-Bike Hersteller: Rockrider  
Modell: EXPL520 Farbe: schwarz, neuwertig  
Schaltung: 10 Gänge  
Fundort: Weidenring 9  
gefunden am: 14.11.2024
- 4213** Damenrad, Hersteller: Kalkhoff, Verse ADJ  
Farbe: schwarz-silber (Originalfarbe)  
Merkmale: roter Expander am Gepäckträger, gut erhalten  
Fundort: Weidenring 9  
gefunden am: 14.11.2024
- 4226** Mobiltelefon in schwarzer Lederhülle mit Foto eines Kindes  
Fundort: Lag auf der Straße von Hochstädten nach Balkhausen  
gefunden am: 08.12.2024
- 4229** Automatik Schlüssel mit mechanischem Schlüssel  
Fundort: Edeka Parkplatz Glascontainer  
gefunden am: 09.12.2024
- 4239** Rucksack Marke: Oulanshi, Farbe: braun, ohne Inhalt  
Berliner Ring 81 über Polizei Bensheim  
gefunden am: 12.12.2024
- 4242** Handy, Marke: unbekannt, Huawei  
Fundort: Schwanheimer Str.  
gefunden am: 15.12.2024
- 4245** Halskette, dünnes schwarzes Lederband mit silberfarbenem Anhänger „Schwert“ (4,5 cm)  
Fundort: ohne Angaben  
gefunden am: 17.12.2024

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

Rainer Volkwein  
Augenoptikermeister

Hauptstr. 3  
64625 Bensheim  
Telefon 3 92 74

... das Beste  
für Ihre Augen

**FISCHER**  
Brillen & Contactlinsen  
..seit über 50 Jahren

Wir haben vom 23.12.2024 - 04.01.2025 geschlossen.

Am 6. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, erhält den mit 10.000 Euro dotierten Preis

## Gertrud-Eysoldt-Ring geht an Birgit Minichmayr



Fotonachweise: Matthias Horn/BURG

Ring soll die einzigartige Kunst von Birgit Minichmayr würdigen, die sich schon lange und vielfach als Ausnahmeschauspielerin in die Geschichte des Burgtheaters und in die Theatergeschichte schlechthin eingeschrieben hat", heißt es abschließend in der Begründung der Jury, die in diesem Jahr das letzte Mal ihr Votum für den Eysoldt-Preis abgab. Professor Hans-Jürgen Drescher, Präsident der Akademie der Darstellenden Künste, und Bürgermeisterin Christine Klein bedankten sich herzlich für das Engagement der Juroren.

Birgit Minichmayr, in Pasching in der Nähe von Linz geboren, erhielt ihre Schauspielausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Schon während ihrer Studienzeit wurde sie ans Burgtheater in Wien engagiert. Nach einer Castorf-Produktion bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen wechselte sie 2004 zu Castorf an die Volksbühne in Berlin. 2007 kehrte sie nach Wien zurück, bevor sie 2011 ans Münchner Residenztheater ging, dann arbeitete sie frei. Birgit Minichmayr ist seit der Spielzeit 2019/20 wieder festes Ensemblemitglied an der Burg.

Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin, unter anderem mit dem Ulrich-Wildgruber-Preis und dem Nestroy-Theaterpreis, ist auch in zahlreichen Filmen zu sehen. Ihren Durchbruch als Filmschauspielerin hatte sie 2009 neben Lars Eidinger im Beziehungsdrama „Alle ande-

ren“. Birgit Minichmayr spielte außerdem in „Der Untergang“ sowie in Tom Tykwers Thriller „Das Parfum“ nach dem Roman von Patrick Süskind mit. Zuletzt war sie in der österreichischen Tragikomödie „Andrea lässt sich scheiden“ in der titelgebenden Hauptrolle zu sehen.

Ihr Talent beweist sie aber nicht nur vor der Kamera oder auf der Theaterbühne: Mit Campino nahm sie ein Duett („Ertrinken“) für ein Album seiner Band „Die Toten Hosen“ auf. Mit dem Sänger schrieb sie zudem den Text zum Hit „Tage wie diese“. 2021 legte sie mit As an Unperfect Actor ein Album mit Vertonungen von Shakespeare-Sonnetten vor.

Frohe Weihnachten  
und alles Gute fürs neue Jahr.  
Bleiben Sie gesund!

**SARTORIUS**  
Ingenieurbüro für Baustatik

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Sartorius

Karl-Kreuzer-Weg 2  
64625 Bensheim

fon: 06251 / 57 02 67

info@statik-sartorius.de  
www.statik-sartorius.de

**Planung - Statik - Bauphysik**



Am Wiener Burgtheater ist sie ein Star. Und in der Filmbranche eine gefragte und erfolgreiche Charakterdarstellerin: Birgit Minichmayr verkörpert stets besondere Rollen – so wie in „Heldenplatz“ von Thomas Bernhard. Für ihr großartiges Spiel in der Inszenierung von Frank Castorf am Burgtheater in Wien wird die Österreicherin mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring ausgezeichnet. Den renommierten Theaterpreis erhält sie im März 2025 im Bensheimer Parktheater. Die Stadt Bensheim und die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste gaben die Preisträgerin nach einer Sitzung des Kuratoriums der Ringelband-Stiftung bekannt.

Die Jury, bestehend aus Karin Henkel, André Jung und Jossi Wieler (Vorsitz), würdigt mit dem

diesjährigen Gertrud-Eysoldt-Ring eine Schauspielerin, aus deren „Mund (...) die Suaden des österreichischen Dichters, die hinlänglich bekannt schienen, erschreckend neu sind: noch bisiger, derber, noch lauter, greller, provokanter und unverschämter, viel musikalischer und irgendwie auch klüger, trotz, oder eben wegen der so lustvollen spielerischen Übertreibung, die Birgit Minichmayr schamlos auf die Bretter schmettert“.

In einem „sich verausgabendem Ensemble von sechs Schauspielerinnen und Schauspielern, die die Rollen permanent tauschen oder Rollenzuweisungen einfach kraftvoll überschreiten, ragt Birgit Minichmayr besonders hervor“, begründet die Jury die Entscheidung und fährt fort: „Grotesk und hochkomisch spielt

Birgit Minichmayr, herzerreißend singt sie - und dann spricht sie wieder mit einer Dringlichkeit, als sei die Wunde Wien(s), um die es geht in diesem Stück über Antisemitismus, Vertreibung und Exil, noch frisch oder soeben wieder aufgedeckt. In der Rolle des Robert Schuster monologisiert sie einbalsamiert wie eine Mumie – zwischen Totenkult und dem, was nicht totzukriegen ist.“

Bewegungseingeschränkt durch die Bandagen, stellt sie ihre extreme schauspielerische Beweglichkeit unter Beweis: wie sie im Lauf der fünfständigen Vorstellung zwischen elegischem Pathos und Ironie changiert und mit derselben Glaubwürdigkeit als Mann wie als Frau auftritt, sei zutiefst beeindruckend und maßgeblich für eine Aufspaltung des Stücktexts. „Der Gertrud-Eysoldt-

Ministerin Stolz übergibt 3.000 € / Büroneugestaltung gefördert

## Familienministerium unterstützt Geburtshaus



Familienministerin Diana Stolz (4.vl.) übergibt an den Trägerverein des Geburtshauses Bergstraße eine Förderung über 3.000 €. Markus Zimmermann und Doris Walter (vlnr; beide 2. Vorsitzende des Fördervereins), sowie MdB Dr. Michael Meister, MdL Josephine Koebe, MdL Birgit Heitland und die Hebammen Hanna Kriegs, Laura Hübner, Anette Haase nahmen an dem Termin teil.

Die hessische Familienministerin Diana Stolz übergab eine Förderung zur Unterstützung des Geburtshauses Bergstraße in Höhe von 3.000 €. Bei ihrem Besuch machte sich die Ministerin, die bereits in ihrer früheren Funktion als 1. Kreisbeigeordnete das Geburtshaus maßgeblich unterstützt hatte, sich ein Bild vom Ausbau des Geburtshauses und tauschte sich mit den Hebammen und dem Trägerverein aus. Mehr als 250 Geburten fanden zwischenzeitlich im Geburtshaus statt.

Das Geburtshaus wird von Hebammen geleitet und bietet eine Alternative zur Geburt des Kindes in einem Krankenhaus.

Das Geburtshaus bietet Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerinnen und jungen Familien einen geschützten Ort, um die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett selbstbestimmt zu erleben.

Die Begleitung durch ein bekanntes und vertrautes Hebammenteam stärken die Eigenkompetenz und das Selbstvertrauen. Darüber hinaus bieten die Hebammen viele Leistungen und Informationen rund um die Geburt des Kindes an.

Als Träger des Geburtshauses fungiert der gemeinnützige Verein „Geburtshaus Bergstraße e.V.“ Dessen Vereinszweck ist die Förderung der Gesundheit von

Frauen und Kindern vor, während und nach der Geburt. Hierzu hat der Trägerverein die Immobilie gemietet und entsprechend der Vorgaben umgebaut. So können wir die Räumlichkeiten und weitergehende Dienstleistungen (z.B. Büro, Hausmeister, etc.) zur Verfügung stellen. Die entstehenden Aufwände müssen wir erwirtschaften, um den Betrieb des Geburtshauses zu sichern.

Der Trägerverein stellt somit die Grundlage, damit die Hebammen im Geburtshaus Bergstraße ihr vielfältiges Angebot unterbreiten und sich optimal um ihre Betreuung kümmern können.

An dem Termin, an dem auch MdB Dr. Michael Meister, sowie

die beiden MdL Birgit Heitland und Dr. Josephine Koebe teilnahmen, erläuterte Markus Zimmermann, dass mit der Förderung nun endlich der letzte fehlende Baustein für den Betrieb des Geburtshauses fertig gestellt werden kann. Nachdem natürlich zuerst die Räumlichkeiten für die Geburts- und Beratungstätigkeiten fertig gestellt wurden, wird derzeit das Büro für die interne Verwaltung angemessen ausgestattet und für alle Hebammen ein kleiner Aufenthaltsbereich gestaltet. Die beiden 2. Vorsitzenden Doris Walter und Markus Zimmermann bedankten sich bei Ministerin Stolz für die dringend benötigte Unterstützung.

**GGEW**  
WIR SIND ENERGIE.

**FROHES FROHES FEST FEST**

Dieses Jahr doppelte Freude schenken:  
Die GGEW verdoppelt Ihre Spendensumme zu Weihnachten.

Spende für:  
**Karnevalsverein HCV Bürstadt**

Spende für:  
**DLRG Lorsch**

Spende für:  
**Frauenhaus Bensheim**

Spende für:  
**Tierheim Heppenheim**

Spende für:  
**BestKids Bensheim**

Informieren und spenden auf:  
[ggew.de/frohfröh](http://ggew.de/frohfröh)

**Sparkasse Bensheim**

Die Sparkasse Bensheim wünscht:

# Schöne Festtage!

Wir sagen Danke für das vergangene Jahr voller Vertrauen und Zusammenarbeit.

Rund 16.500 Euro fließen in ehrenamtliche Projekte zur Stärkung des dörflichen Lebens

## Ehrenamtliches Engagement in Bensheimer Stadtteilen wird mit Fördermitteln unterstützt

*Ehrenamtliches Engagement ist im ländlichen Raum von zentraler Bedeutung und spielt eine wichtige Rolle für den Zusammenhalt vor Ort und eine lebendige Dorfgemeinschaft. Mit einer Förderung im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms wird der Einsatz in den Bensheimer Stadtteilen weiter unterstützt. Zur Übergabe der entsprechenden Bescheide trafen sich Landrat Christian Engelhardt und Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung am Dienstag im Rathaus mit Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Ortsbeiräten.*

Mittel in Höhe von 9.867 Euro wurden von der Stadt für ehrenamtliche Kleinprojekte beantragt und vom Land Hessen bewilligt. Hinzu kommt ein städtischer Eigenanteil, so dass in Summe rund 16.500 Euro fließen. „Es sind nicht immer große Bauvorhaben nötig, um das Dorfleben

voranzubringen“, würdigte die Erste Stadträtin die Eigeninitiative und die „tollen Ideen und schönen Projekte“ aus den Stadtteilen.

Der Verschönerungsverein Schönberg kann sich dank der Zuwendung Bierzeltgarnituren und ein Notebook für die Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen kaufen. Der Förderverein Hochstädten investiert das Geld in Sonnenschirme (inklusive Halterungen und Aufbewahrungsbox) zur Beschattung des Spielplatzes am Hochstädter Haus. Der Ortsbeirat Schwanheim verwendet die finanzielle Hilfestellung für einen Beamer und eine tragbare Leinwand. Die Interessengemeinschaft Schwanheimer Vereine (IGSV) rüstet mit der Förderung den komplett renovierten Jugendraum im Alten Rathaus mit Tischen und Stühlen aus.

Der Ortsbeirat Gronau kauft ebenso wie das Kerwekomitee

Fehlheim Bierzeltgarnituren. Und der Ortsbeirat in Fehlheim hatte Mittel für eine mobile Ton- und Verstärkeranlage beantragt und nun bewilligt bekommen.

Formal wurde der Zuwendungsbescheid des Landes von Christian Engelhardt an die Stadt überreicht, die wiederum einzelne Bescheide in Person von Nicole Rauber-Jung an die Antragsteller weiterleitete. Die Erste Stadträtin bedankte sich ebenso wie der Landrat für das ehrenamtliche Engagement. Es seien Projekte, mit denen das dörfliche Leben gestärkt werde, betonte Engelhardt. Auch im nächsten Jahr können aus den Stadtteilen wieder entsprechende Anträge gemäß den Richtlinien gestellt werden.

Der Schwanheimer Ortsvorsteher Konrad Klapfenberger bedankte sich ebenso wie alle anderen Empfänger für die Förderung und sprach von einem

positiven Feedback aus den Vereinen auf die Möglichkeit, Anträge für das Programm zu stellen. Der Gronauer Ortsvorsteher Stefan Hebenstreit lobte den unbürokratischen Ablauf für die Vereine und Ortsbeiräte. Dass überhaupt die Option bestand, für ehrenamtliche Kleinprojekte Zuschüsse zu beantragen, geht auf die Entscheidung der Bensheimer Steuerungsgruppe unter dem Vorsitz von Nicole Rauber-Jung zum Dorfentwicklungsprogramm zurück.

Die Erste Stadträtin bedankte sich abschließend für das hohe Maß an Eigeninitiative in den Stadtteilen sowie bei Christina Müller von der Fach- und Förderstelle des Kreises für die sehr gute Unterstützung.



Unser Bild von der Übergabe der Bescheide im Bensheimer Rathaus zeigt (v.l.) Dr. Stefan Hebenstreit (Ortsvorsteher Gronau), Thomas Rettig (Ortsbeirat Hochstädten), Landrat Christian Engelhardt, Sabine Hinterkeuser-Freye (Ortsvorsteherin Hochstädten), Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung, Konrad Klapfenberger (Ortsvorsteher Schwanheim) und Dr. Stefan Stötzel (Ortsvorsteher Fehlheim). Bild: Stadt Bensheim



### Neujahrskonzert des Collegium Musicum

## Durch die Jahrhunderte

Vom Barock bis Hollywood - Das Neujahrskonzert des Collegium Musicum Bergstraße verspricht ein musikalisches Abenteuer der besonderen Art. Am 16. Februar 2025 um 18 Uhr lädt das Orchester unter der Leitung von Dirigent Kushtrim Gashi ins Parktheater Bensheim ein, um eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Musikepochen zu unternehmen.

Kushtrim Gashi hat für diesen Abend wieder ein ganz besonderes Programm zusammengestellt: Von Handels pompösen Klängen, Haydns Paukenschlag, über Mozarts verspielte Kompositionen, um eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Musikepochen zu unternehmen. Kushtrim Gashi hat für diesen

einen musikalischen Querschnitt verschiedener Epochen und Stile.

Cosima Seitz, die bewährte Moderatorin des Collegium Musicum, wird das Publikum charmant und kenntnisreich durch den Abend führen. Mit ihrem Gespür für unterhaltsame Anekdoten und musikalisches Hintergrundwissen trägt sie maßgeblich zu einem kurzweiligen und interessanten Konzertabend bei.

Karten gibt es bei der Tourist-Info in Bensheim, der Buchhandlung Nuss in Auerbach und der Buchhandlung May in Heppenheim. Der Eintrittspreis beträgt 16 EUR zzgl. VVK-Gebühr. Schüler und Studenten können sich über einen stark ermäßigten Eintrittspreis von 5 EUR freuen.

Übrigens: Ein Ticket für dieses Konzert ist nicht nur ein tolles Geschenk für Musikliebhaber, sondern unterstützt auch die regionale Kulturszene.

## „Kanalhaie“ unterwegs

Wie dem KMB gemeldet wurde, sind aktuell leider unseriöse Rohrzanierer in Bensheim unterwegs: Die sogenannten „Kanalhaie“ bedrängen Hauseigentümer an der Haustür, die Abwasserleitungen in den Kellerräumen überprüfen zu wollen, um dann bei angebliebenen Schäden hohe Rechnungen zu stellen.

Die Kanalhaie wurden zuletzt in Bensheim-Gronau gesichtet. Mitarbeiter des KMB sind aktu-

ell nicht unterwegs, um Abwasserleitungen zu überprüfen. Zudem informiert der KMB Anlieger vorab immer schriftlich über entsprechende geplante Maßnahmen. Die KMB-Mitarbeiter führen stets einen Dienstausweis mit sich.

Bürger werden gebeten, wachsam zu bleiben und sich ggfs. beim KMB telefonisch rückzuversichern bzw. diesen entsprechend zu informieren (06251 / 10 96-0).

## Super-SUV-Wochen.

Jetzt richtig sparen!

Jetzt finanzieren ohne Anzahlung!



**TUCSON Select** 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **29.990,00 €** oder monatlich ab:<sup>1,2</sup> **289,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.



**KONA Select** 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **22.490,00 €** oder monatlich ab:<sup>1,3</sup> **209,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.



**SANTA FE Hybrid Prime** 1.6 T-GDI 158 kW (215 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitzheizung vorne, Sitzlüftung vorne, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **49.990,00 €** oder monatlich ab:<sup>1,4</sup> **555,00 €**

Hyundai SANTA FE Prime 1.6 T-GDI Hybrid Frontantrieb Benzin, Automatik, 158 kW (215 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F.

**AUTOHAUS SCHLÄFER** GMBH  
GRUNSTADT BAD DÜRKHEIM BURSTADT  
HYUNDAI  
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Ihre Autohaus Schläfer GmbH**  
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660  
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330  
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0  
www.autohaus-schlaefer.de

**HYUNDAI**



## Stadtkapelle spielt in der Innenstadt

Längst ist es zur schönen Bensheimer Weihnachtstradition geworden, dass die Stadtkapelle kurz vor dem Fest der Liebe und an Silvester die Passantinnen und Passanten der Innenstadt musikalisch auf die Feiertage und das neue Jahr einstimmt.

In diesem Jahr ertönt daher wieder an folgenden Tagen stimmungsvolle Blasmusik: Am Dienstag, 24. Dezember, von 10.30 bis 11.30 Uhr vor dem Portal der Stadtkirche Sankt Georg und am Dienstag, 31. Dezember, von 10.30 bis 11.30 Uhr auf dem Marktplatz in der Nähe des Weihnachtsbaums.

**5** JAHRE **Garantie** ohne Kilometerlimit\*

**8** JAHRE **Batterie** Garantie\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie.  
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil- oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 3,99%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 20.022,65 €; Gesamtbetrag: 33.946,49 € 3) eff. Jahreszins p.a.: 3,79%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 15.286,40 €; Gesamtbetrag: 25.329,44 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 4,49%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 30.447,90 €; Gesamtbetrag: 57.155,10 €. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen. Angebot gültig bis 30.11.2024 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Vier Sitzungen im Kolpinghaus

## Närrisches Spektakel auf der Bühne im Kolpinghaus



Die Bensheimer Frauenfastnacherinnen starten ihre diesjährige Kampagne mit der Premiere ihrer Sitzung am Samstag, den 15. Februar 2025. Insgesamt werden sie vier Mal ihr Programm präsentieren, das wie jedes Jahr im Kolpinghaus stattfindet und ein närrisches Spektakel verspricht. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Tanzgruppen, Sängerinnen sowie Büttnerinnen sind fleißig dabei, ihre Beiträge zu proben, um bei der Premiere

fit zu sein.

Die Präsidentinnen der Frauenfastnacht, Angela Schmidt und Astrid Doehrmann, werden wie gewohnt durch das Programm führen. Sie freuen sich auf vier tolle Abende mit einem gut gelaunten Publikum und einem abwechslungsreichen Programm, das einige Überraschungen bereithält. Sechs Tanzgruppen sind in dieser Kampagne mit dabei, und auch zwei Nachwuchsrednerinnen werden in die Büttnerreihen steigen. Der musikalische Beitrag

der „Prosecco Lachen“ wird ebenfalls erwartet.

Nach der Premiere am 15. Februar wird das Programm auch am Montag, den 17. Februar, präsentiert. An diesem Abend sind ausschließlich Frauen eingeladen. Am Freitag, den 21. Februar, und Samstag, den 22. Februar, sind dann auch die männlichen Besucher willkommen. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:31 Uhr im Kolpinghaus.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen findet am Samstag, den 25. Januar 2025, von 10 bis 13 Uhr in der Tourist Information, Hauptstraße 53, statt. Karten können auch schon jetzt bei Martina Pongratz unter der Telefonnummer 06251/39589 bestellt werden.

Kampagne mit einem Augenzwinkern ohne behördlichen Druck

## Autos in der Garage parken

Garagen werden gerne als Lagerstätten zweckentfremdet – schließlich bieten sie viel Stauraum. Das Problem dabei: Für das eigene Auto ist dann kein Platz mehr. Das muss zwangsläufig an der Straße parken. Was wiederum nicht unbedingt im Sinne des Erfinders ist und den Parkdruck in Wohngebieten erhöht. Vor allem in engen Straßen werden die Fahrzeuge dann zu Hindernissen, wenn für Rettungsdienste jede Sekunde zählt.

Die Stadt Bensheim beteiligt sich daher an der von Mörfelden-Walldorf initiierten überregionalen Kampagne „Garagenparken“, die mit einem Augenzwinkern ohne behördlichen Druck auf die Problematik hinweist und die Autofahrerinnen und Autofahrer sensibilisieren soll. Im Mittelpunkt stehen dabei Plakate und Flyer, auf denen Comic-Autos mit traurigen Gesichtern abgebildet sind. Diese kämpfen ohne ein schützendes Dach über dem Kopf zu jeder Jahreszeit mit Wind, Wetter und den Hinterlassenschaften von Vögeln.

Die Vorteile liegen also auf der Hand: Garagen schützen das „heiligs Blechle“ vor Witterungseinflüssen, verhindern Vandalismus und Diebstahl, tragen zur Reduzierung des Parksuchverkehrs bei – und die Nerven der Eigentümer werden ebenfalls geschont. Schließlich startet es sich in der kalten Jahreszeit entspannter in den Tag, wenn die Scheiben nicht freigekratzt werden müssen. „Ihr Auto verdient es“ lautet passend



dazu einer der Slogans zur Kampagne.

Für Besitzerinnen und Besitzer von Elektroautos bietet die Garage darüber hinaus noch einen weiteren Bonus: Das Laden der Batterie erfolgt effizienter, wenn der Wagen in einer wärmeren Umgebung steht. Zudem verlängert die Garage die Reichweite des Autos, da die Batteriekapazität weniger durch Kälte beeinträchtigt wird.

„Wir wollen die Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter mit Fingerspitzengefühl und ohne erhobenen Zeigefinger ansprechen“, betont Erste Stadträtin und Ordnungsdezernentin Nicole Rauber-Jung. Sie setzt auf freundliche Appelle, denn gesetzlich vorgeschrieben ist es nicht, das Auto in der Garage zu parken. Aber das Baurecht verbietet es in Hessen, die Garage als Abstellkammer zu nutzen.

Mit Plakaten und Flyern sollen die Bensheimerinnen und Bensheimer mit Garage freundlich und mit einem Schmunzeln dazu ermutigt werden, ihren Autos zu etwas mehr Komfort zu verhelfen.

Wir wünschen frohe Festtage, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Alles drin, was Sie für Ihre Zukunft brauchen.

- Absicherung
- + Altersvorsorge
- + Vermögensaufbau
- + Bausparen

Regionaldirektion  
Cornelis J. H. Brouwer

Heidelberger Straße 14  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 580107  
Marco.Brouwer@allfinanz.ag

Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

BMW MOTORRAD

FOLGE DEINEM INSTINKT

Die Freiheit auf zwei Rädern erwartet Dich – mit der neuen BMW R 1300 GS Adventure.

Ausgestattet mit einem kraftvollen Boxermotor, einem dynamischen Fahrwerk und innovativer Technik, bietet Dir dieses Motorrad alles, was Du für unvergessliche Abenteuer brauchst. Auf oder abseits der Straße – keine Herausforderung ist Dir zu groß.

Alle Infos findest Du bei uns vor Ort oder auf:  
<https://www.motorrad-stilgenbauer.de/die-neue-bmw-r-1300-gs-adventure/>

**Fahrzeughaus Stilgenbauer GmbH & Co.KG**

Von-Humboldt-Str. 7  
64646 Heppenheim  
Tel. 06252 9663222

[www.motorrad-stilgenbauer.de](http://www.motorrad-stilgenbauer.de)

MAKE LIFE A RIDE



Bündnis „Bestens vernetzt“ stärkt frühkindliche Entwicklung in Bensheim

## Ein gemeinsamer Schulterschluss für frühkindliche Angebote

Seit seiner Gründung im Sommer 2021 setzt sich das Bündnis „Bestens vernetzt“ in Bensheim für eine starke und ganzheitliche Unterstützung frühkindlicher Entwicklung ein. Es begleitet, unterstützt und berät Schwangere, Eltern und alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern in den ersten Lebensjahren. Regelmäßig treffen sich die kooperierenden Institutionen und tauschen sich aus, um ihre Angebote für Familien möglichst eng zu verzahnen und auszubauen. Beim jüngsten Treffen in den Räumlichkeiten der Karl-Kübel-Stiftung ging es dabei auch um das Thema Inklusion und die Frage, ob und in welchem Umfang in Bensheim bereits barrierefreie Angebote bestehen.

„Durch die Zusammenarbeit der im Netzwerk vertretenen Institutionen schaffen wir einen Schulterschluss, der Kindern die bestmöglichen Startchancen bieten soll“, betont Marion Vatter. Die externe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bensheim, die vor gut drei Jahren auf Initiative von Bürgermeisterin Christine Klein das Netzwerk ins Leben gerufen hatte, bedankte sich bei allen teilnehmenden Partnerinnen. Im Netzwerk vertreten sind mittlerweile: die Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie,

das Caritas-Zentrum Franziskushaus, das Frauenbüro der Stadt Bensheim, das Familienzentrum, das Geburtshaus Bergstraße, die Nieder-Ramstädter Diakonie, der Eigenbetrieb Kinderbetreuung, die Schwangerenberatung des Diakonischen Werks, die Frühe Hilfen vom Kreis Bergstraße, Pro Familia Bensheim und die Sonnenkinder. „Mit passgenauen Angeboten und gezielter Förderung wollen wir frühzeitig die Weichen für eine gesunde Entwicklung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe stellen. Denn jedes Kind mit seinen ganz individuellen Bedürfnissen und Bedarfen verdient es, von Anfang an die bestmögliche Unterstützung zu erhalten“, sind sich die Netzwerkpartnerinnen einig.

Wie wichtig der „politische Wille zum Netzwerk“ insbesondere bei den frühkindlichen Angeboten ist, betonte auch Margot Refle. Die neue Vorständin der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie wohnte gemeinsam mit ihrem Kollegen Tobias Henn, neuer Abteilungsleiter für die Inlandsarbeit der Stiftung, dem Treffen bei und stellte sich, den neuen dreiköpfigen Vorstand der Stiftung und ihre Aufgaben vor. Mit Margot Refle kehrt ein bekanntes Gesicht zur Karl-Kübel-Stiftung zurück, das viel Erfahrung in der Netz-

werkarbeit unter anderem in den Frühen Hilfen mitbringt.

Die Diplom-Pädagogin und Stiftungsmanagerin leitete gemeinsam mit ihrem Mann fast 25 Jahre das Felsenweg-Institut der Stiftung in Langenhennersdorf/ Dresden. Vor fünf Jahren entschied sie sich, die Bundesreferatsleitung für schulische Bildung beim Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland zu übernehmen, bevor sie schließlich Anfang August 2024 das Angebot für den Vorstandsposten in Bensheim annahm.

Mit Armin Zeißler nahm ebenfalls ein neues, aber dennoch altbekanntes Gesicht an der Runde teil. Der Fachbereichsleiter Soziales inklusive des Teams Soziales und Integration, des Teams Familie, Jugend, Senioren und Vereine sowie dem Eigenbetrieb Kinderbetreuung kam in Vertretung für seine ehemalige Kollegin Dorothea Assmann, die bisher im Netzwerk vertreten war und in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Zeißler stellte der Runde seine Arbeit, insbesondere die des Eigenbetriebs Kinderbetreuung vor, und gab einen aufschlussreichen Einblick in den Bedarfs- und Entwicklungsplan des Eigenbetriebs, vor allem was den U3-Bereich angeht: So leben in Bensheim (Stichtag

30. Juni 2024) 1084 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren – 765 Kinder ab einem Jahr haben hier einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz.

Auch wenn die Zahlen dem demographischen Wandel entsprechend leicht rückläufig sind, zeigen sie nach wie vor, dass der Bedarf an frühkindlichen Angeboten, auch rein quantitativ betrachtet, von großer Bedeutung ist. Umso wertvoller ist es, dass sich das Bündnis „Bestens vernetzt“ in der Stadtgesellschaft längst etabliert hat. Dies stellen unter anderem die Aktionen und Veranstaltungen unter Beweis, bei denen sich die Kooperationspartnerinnen in diesem Jahr erneut präsentierten – darunter der Neubürgerempfang der Stadt Bensheim und der Weltkindertag. Fortsetzung für 2025 folgt!

Das Netzwerk versteht sich als „Ratgeber“ mit dem Ziel, (werdende) Eltern, ihre Kinder und deren Belange frühzeitig zu erreichen. KooperationspartnerInnen und Institutionen, die Interesse haben, mitzuwirken, können sich an das Frauenbüro der Stadt Bensheim telefonisch unter 06251 856003 oder per E-Mail an [frauenbuero@bensheim.de](mailto:frauenbuero@bensheim.de) wenden.

Weitere Info unter: [www.bensheim.de/bestens-ernetzt](http://www.bensheim.de/bestens-ernetzt)

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

energietechnik klein elektro klein GmbH

Wir wünschen eine  
schöne Weihnachtszeit

Fachgerechter Kundendienst  
für Ihre Haushalts- und  
Gewerbegeräte



- Anschluß und Montage
- Beratung und Verkauf
- Instandsetzung
- Ersatzteillager



**Bormuth-Stumpf**  
Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2 · 64646 Heppenheim  
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0 · Fax: 99 49-49

## Festliche Stimmung, Musik und Ehrungen prägen das Nikolaus-Event Glänzende AWO-Weihnachtsfeier

Die AWO Auerbach feierte eine festliche Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Kronepark, bei der fast 150 Gäste anwesend waren, was der Anzahl der aktuellen Mitglieder des Vereins entspricht. Der Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr dank der Initiative der IAV aufgestellt wurde, spielte eine zentrale Rolle und war für die Gäste ein wahrer Blickfang. Der Baum war kunstvoll geschmückt und fand seinen Platz auf der Bühne des Bürgerhauses.

Die Feier wurde musikalisch von der Band „Just Smile“ begleitet, die die Gäste schnell in weihnachtliche Stimmung versetzte. Moderator Horst Knop begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Pfarrerin Mareike von Norheim, die eine Weihnachtsgeschichte vortrug, sowie Stadtrat Hans Seibert und die beliebte AWO-Busfahrerin Michaela Ufer. Auch die Fahrer und Fahrerinnen der „Essen auf Rädern“-Aktion wurden herzlich willkommen geheißen.

Nach Kaffee, Kuchen und Stollen folgte die feierliche Lesung von Pfarrerin Mareike von Norheim, die mit ihrer Erzählung über die Legende des Heiligen Nikolaus die Gäste in ihren Bann zog. Beim anschließenden gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern nahm die Stimmung weiter Fahrt auf.

Stadtrat Hans Seibert gratulierte ebenfalls und drückte seine Freude über die gute Resonanz bei den Auerbachern und Bensheimern aus. Michaela Ufer, die als Busfahrerin der AWO viele Fans hat, erzählte eine Geschichte zum Thema „Zufriedenheit“, gefolgt von einem weiteren Block Weihnachtslieder. Der neue AWO-Kreisreferent Sven Müller richtete ebenfalls ein Grußwort an die Anwesenden.

Ein Höhepunkt der Feier war die Ehrung zweier verdienstvoller Mitglieder, Rosalie Vorreiter und Emma Becker, die aufgrund gesundheitlicher Gründe aus ihren Vorstandsämtern ausscheiden

GGEW setzt auf technologieoffene Energiewende und Gasnetz

## Keine Gasnetzabschaltung

Nachdem in den vergangenen Wochen vereinzelte Energieversorger angekündigt hatten, das eigene Gasnetz zurückzubauen und abzuschalten, führte dies auch im Kreis Bergstraße zu einer Debatte um die Gasnetze. Für Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG, ist klar: „Eine Energie- und Wärmewende an der Bergstraße ist ohne das Gasnetz der GGEW nicht zu realisieren.“

„Die GGEW wirbt für einen technologieoffenen Umgang mit der Wärmewende, die auf die jeweiligen regionalen Gegebenheiten individuell angepasst sein muss“, fährt Hoffmann fort. Eine bedarfsgerechte und klimafreundliche Wärmewende müsse auch die Möglichkeit der Nutzung fossiler Gase wie Biomethan, perspektivisch auch anteilig mit grünem Wasserstoff, mit einbeziehen. Diese böten nicht nur für Privathaushalte eine schnell umzusetzende Alternative zu fossilen Gasen, sondern auch für (Block-) Heizkraftwerke, die durch Nutzung von Kraft-Wärmekopplung gleichzeitig und hocheffizient

Strom und Wärme erzeugen und somit ganze Quartiere klimaneutral versorgen können. Eine Abschaltung der Gasnetze für das Netzgebiet der GGEW sei daher nicht zielführend. Stattdessen arbeite die GGEW daran, mit einer Dekarbonisierungsstrategie dafür zu sorgen, dass die bereits getätigten Investitionen ins Netz sich auch in Zukunft auszahlen und wichtiger Bestandteil der Klimawende für Südhessen werden.

Insbesondere bei der Wärmewende müsse man die Gegebenheiten vor Ort genau prüfen und eine individuelle Lösung bereitstellen. „Städte wie Mannheim und Augsburg besitzen bereits ein engmaschiges Wärmenetz und ein Heizkraftwerk, das die nötige Fernwärme produziert. Ein solches Wärmenetz mit den dazu notwendigen Heizkraftwerken an der Bergstraße aufzubauen, wäre rein wirtschaftlich nicht realisierbar und würde Jahrzehnte dauern“, prognostiziert Hoffmann. Stattdessen setze man bei der GGEW darauf, die bestehenden Netze in absehbarer Zukunft klimaneutral zu betreiben und



## Vom Männerpaket bis zur Goldmünze ...uuunnd Versteigert!

Ui, hier hat das zusehen alleine schon einen wahnsinnigen Unterhaltungsfaktor – spannender wird es nur noch beim mitbringen: die 19. Geschenkeversteigerung war wieder am Start.

Rund zwei Stunden priesen Harry Hegenbarth und Florian Schmanke wieder die von Geschäften gespendeten Päckchen und Pakete an. Ein Schuss ins Blaue, denn so witzig die Beschreibungen der beiden auch waren, so ungenau waren sie aber auch. Es sollte ja eine Überraschung bleiben, was man ersteigert. Nur über den Wert und den Spender gaben die beiden schon Auskunft – es soll ja niemand zu viel bezahlen. „Wenn der Wert erreicht ist, werden wir ganz hibbelig“, so Hegenbarth. Dieses Mal waren auch echte Kracher dabei: ein ganzer Nikolaussack einer Kaffeerösterei ging für 160 Euro über die Theke, ein romantisches Dinner für zwei Personen, bei dem man bekocht wird, brachte 170 Euro. Wenn es bei den Päckchen etwas sperriger wurde, na dann wurde einfach improvisiert. Wie bei den drei Kästen der

mussten. Beide wurden für ihr langjähriges Engagement mit viel Applaus gewürdigt.

Die Weihnachtsfeier fand ihren Abschluss mit der Ausgabe von Weihnachtspäckchen, die wie jedes Jahr für große Freude bei den Gästen sorgten. Nach zweieinhalb Stunden endete die Veranstaltung harmonisch und zügig.

Pfingstädter Brauerei. Harry sagte, er würde zusammen mit seinem Team das Bier leertrinken und dann das Pfandgeld vorbeibringen. Ne, Spaß – sie würden natürlich die Kästen voll nach Hause liefern. Rund 87 Unternehmen aus der Region hatten die Geschenke für die Auktion gespendet, teilweise sogar mehrere. Einfach Großartig.

Der absolute Kracher war diesmal ein kleines Päckchen von der Bensheimer Sparkasse. Als dieses für 460 Euro den Besitzer wechselte, ging schon ein ordentliches Raunen durchs Publikum. Aber die Goldmünze war das auch wert. Gut, das man dieses Jahr mit Karte zahlen konnte, so war der Geldbeutel nicht das Limit, eher das Bankkonto. Und da es ja für einen guten Zweck ist, sieht man das eh ein bisschen lockerer.

Mit dem Erlös der Benefizauktion, dieses mal 4.576 Euro, wird wie in den letzten 19 Jahren, ein Weihnachtsfest mit festlichem Essen für Wohnungslose Menschen in Bensheim finanziert. Elke Ditter, die Vorsitzende des Fördervereins, rechnet mit rund 200 teilnehmenden Personen.



Neuer Online-Brennholzshop der Stadt Bensheim

## Einfacher Bestellprozess und flexibler Abholservice

In den nächsten Tagen kann das erste Brennholz dieser Saison aus dem Bensheimer Stadtwald über den neuen Online-Brennholzshop gekauft werden.

Für die Kundinnen und Kunden wurde der Bestellprozess somit vereinfacht. Sie können das Brennholz bequem und zu jeder Zeit online auswählen und bezahlen. Kontakt mit dem städtischen Revierleiter muss man dazu nicht mehr aufnehmen.

Der Online-Service wurde von Alexander Fickel von der Holzvermarktungsorganisation Starkenburg zunächst für den Brennholzverkauf der Stadt Heppenheim entwickelt und dann auch den Kommunen angeboten. Der Shop ist über die Homepage der Stadt Bensheim unter der Rubrik Onlinedienste oder über den Link <https://brennholz Bensheim.de> zu finden.

Um den Kauf eines Polters tätigen zu können, muss sich der Interessent zunächst mit einem Kundenkonto registrieren. Während der Arbeiten im Wald sollte er die bezahlte Rechnung als Nachweis mit sich führen. Die Koordinaten des Lagerortes sind angegeben, so dass diese über das Smartphone für eine Wegbeschreibung genutzt werden können. Die Polter sind mit einer Nummer versehen, um Verwechs-

lungen vorzubeugen. Die ersten Holz mengen in diesem Winter werden im Märkerwald bei Gronau bereitgestellt.

Aufgrund von Einschränkungen steht noch nicht fest, ob auch Holz im Niederwald angeboten werden kann. Die Forstwirtschaft ist aufgrund des Seuchengeschehens in der Riedebene stärker eingeschränkt als direkt an der Bergstraße. Kronenholz, auch Schlagabraum genannt, darf im

ganzen Forstamtsgebiet nicht angeboten werden. Die privaten Holzkäufer dürfen ihr im Wald am Weg lagerndes (Polter-)Holz selbst abfahren. Die Aufarbeitung im Wald ist nicht gestattet. Das Ablängen von Holz zur einfacheren Abfuhr ist hingegen zulässig.

Wer Fragen zum Brennholzshop der Stadt Bensheim hat, kann sich im Rathaus unter der Telefonnummer 06251/14-215 an Christa Engelhardt wenden.



Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung mit Förster Dirk Ruis-Eckhardt (Revierleitung Bensheim) im Märkerwald. Bild: Stadt Bensheim

Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr

wünscht  
Ihnen Ihr  
HEIMTEX-TEAM

**HEIMTEX-CENTER**  
BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ • Designbeläge  
TEPPICHBODEN • TEPPICHE

... auch wir  
sind dabei!

Die Teamwörter  
Hand in Handwerker

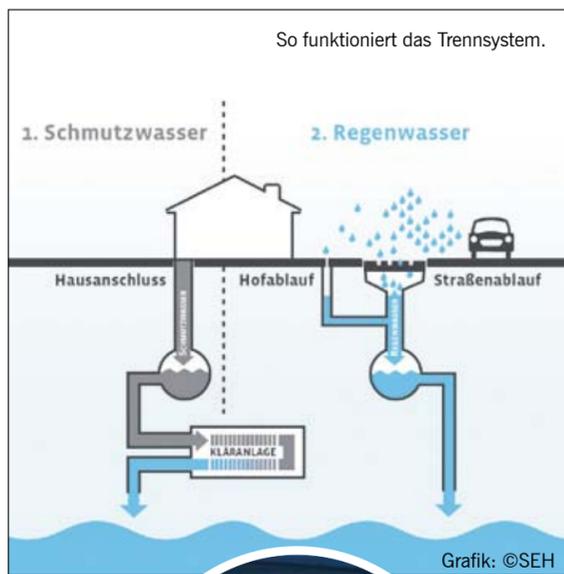
FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08

## Hohe Bußgelder für Umweltsünder

## Schmutzwasser-Entsorgung im Gully ist kein Kavaliersdelikt

Farbreste, Schmutzwasser oder Chemikalien gehören nicht in den Straßengully und belasten die Kanäle und Gewässer im KMB-Verbandsgebiet

Die Vorweihnachtszeit nutzen viele Menschen, um ihr Zuhause in Ordnung zu bringen und z.B. die Terrasse, den Hof oder das Auto zu reinigen. Dabei wird meist Wasser mit Reinigungsmitteln verwendet. Oft landet dieses verunreinigte Wasser dann versehentlich oder aus Unwissenheit in den Straßen-Gullys, wie die Mitarbeiter des KMB bei turnusmäßigen Kanalinspektionen leider immer wieder feststellen müssen. Häufig sind auch Farbreste zu finden, die vermutlich im Rahmen von Renovierungen übriggeblieben sind. Aus diesem Grund möchte der KMB auf das in vielen Straßen vorhandene Trennsystem und seine Bedeutung für die Umwelt aufmerksam machen: Die Straßengullys im Trennsystem sind an die Regenwasserkanalisation angeschlossen und leiten das Wasser ungefiltert direkt in Flüsse oder Bäche wie die Lauter / Winkelbach, die Meerbach, die Ziegelbach oder die Weschnitz. Wer aus Bequemlichkeit oder Unwissenheit Farbreste, Wischwasser oder andere chemische Substanzen über den Straßengully entsorgt, verschmutzt also ganz unmittelbar die natürlichen Gewässer und bringt sie aus dem ökologischen Gleichgewicht. Und das kann teuer werden: Fehlerhafte Einleitungen wie diese entsprechen nicht der Entwässerungssatzung und werden mit einer Ordnungswidrigkeit von



bis zu 10.000 Euro geahndet. Schmutziges Putzwasser entsorgt man also besser über seine Abflüsse im Haus, die über den Schmutzwasserkanal an die Kläranlage angeschlossen sind.



Umgekehrt liegt auch dann ein Fehlschluss vor, wenn Regenwasseranschlüsse mit dem Schmutzwasserkanal verbunden werden, da dadurch der Schmutzwasserkanal zusätzlich belastet wird.

## Teure Beseitigung von Kanalablagern

Ein weiteres Problem tritt auf, wenn flüssige Abfälle (z. B. Beton- oder Mörtelreste) in den Regenwasserkanal gelangen und bei trockenem Wetter nicht weitergeleitet werden. Das führt zu Ablagerungen, die sich mit der Zeit so stark ansammeln, dass die Kanäle verstopfen. Um sie zu beseitigen, muss sie der KMB

mit aufwändiger Robotertechnik herausfräsen. Das Entfernen solcher Ablagerungen ist mit hohen Kosten verbunden – umso ärgerlicher für die Bürger, wenn sich diese Kosten dann zwangsläufig auch in den Abwassergebühren niederschlagen.

## Trennsystem: ökologischer und kosteneffizienter

Der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) ist für die Beseitigung des Abwassers in Bensheim, Biblis, Einhausen, Groß-Rohrheim und Lautertal verantwortlich und betreibt dafür ein Kanalnetz von rund 450 km. Davon bilden ca. 90 km die Regenwasserkanäle, die ausschließlich das Niederschlagswasser befördern. Das Schmutzwasser wird in einem getrennten abgeschlossenen System zu einer der Kläranlagen geleitet. Die unabhängige Entwässerung von Regenwasser und Schmutzwasser bezeichnet man daher als Trennsystem und ist im Vergleich zum Mischsystem ökologischer und kosteneffizienter. Das Wasserhaushaltsgesetz schreibt vor, dass Niederschlagswasser ortsnah versickert, verrieselt oder direkt oder über eine Kanalisation ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden soll.

Dem Abwassersystemplan des KMB können die Bürger entnehmen, welches Entwässerungssystem vor ihrem Grundstück zum tragen kommt: [www.kmb-bensheim.de/flyer/abwassersystemplan](http://www.kmb-bensheim.de/flyer/abwassersystemplan)



## Zwischen den Jahren geschlossen

Die Stadtverwaltung Bensheim bleibt „zwischen den Jahren“ geschlossen. Demnach sind folgende Dienststellen von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich 1. Januar 2025 für den Publikumsverkehr zu.

Das Rathaus, das Foyer ist nicht besetzt, das Standesamt, die Verwaltung des Eigenbetriebs Kinderbetreuung und des Eigenbetriebs Stadtkultur, die Außenstelle Kirchbergstraße 25, die Tourist Information, die Verwaltungsstelle Auerbach und das Frauenbüro.

Ein Not- und Bereitschaftsdienst ist für das Bürgerbüro eingerichtet: Dieser kann am 23. Dezember sowie am 27., 28. und am 30. Dezember von jeweils 9 bis 12 Uhr, nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06251 582630 in der Alten Faktorei (Hauptstraße 39) erreicht werden.

Ein Notdienst des Standesamtes ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen ist im Rathaus am 23., 27. und 30. Dezember von 9 bis 12 Uhr eingerichtet.

Das Büro von Gudrun Frehse, Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Bensheim, bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ab

dem 2. Januar 2025 finden ihre Sprechstunden – nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 06251 550096 – wieder zu den üblichen Zeiten statt (dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr).

Die Sprechstunden der Ortsgerichte und des Schiedsamts fallen am 24. und am 31. Dezember aus. Die ersten Sprechstunden im neuen Jahr finden für das Ortsgericht I am Donnerstag, 2. Januar und für die Ortsgerichte II und III am Dienstag, 7. Januar, statt.

Das Jugendzentrum bleibt ebenfalls über die Feiertage und zwischen den Jahren geschlossen und ist am 14. Januar 2025 wieder geöffnet. Die Musikschule ist vom 23. Dezember bis 10. Januar 2025 zu.

Das Kulturbüro am Wambolter Hof und das Stadtarchiv sind vom 23. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

Das Museum kann zwischen den Jahren vom 27. bis 29. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Zudem ist das Museum am Neujahrstag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Parktheater Bensheim hat aufgrund der dort stattfindenden Veranstaltungen am 26., am 30. und am 31. Dezember geöffnet.

## Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25  
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0  
E-Mail [polythal@helopal.com](mailto:polythal@helopal.com)  
[www.polythal.de](http://www.polythal.de)

helopal  
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

## Ich wünsche all meinen Kunden ein friedliches Weihnachtsfest

verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Nagel- & Kosmetikstudio

SONJA

Zeppelinstraße 8a • Bensheim

Sonja Täubel  
Tel. 06251 - 39 00 6

[www.sonjasnagelstudio.de](http://www.sonjasnagelstudio.de)

Notdienst  
0171-521 96 96

Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes Neues Jahr

INH. LUDWIG BERNSCHNEIDER  
**ROSS**  
ELEKTRO-INSTALLATION

Robert-Bosch-Str. 27 64625 Bensheim  
Fon: 06251-39269  
[www.franz-ross-elektro.de](http://www.franz-ross-elektro.de)

## Erfolgreicher Jahresabschluss der „Ge(h)spräche

## Ein gemütlicher Nachmittag im Hochstädter Haus



Vor Kurzem fand der letzte Termin der beliebten Veranstaltungsreihe „Ge(h)spräche“ in diesem Jahr statt. Die Veranstaltung stieß auf großen Anklang bei den Teilnehmenden, die den gemütlichen Nachmittag im Hochstädter Haus sehr genossen. Besonders positiv wurde das Angebot der Mitfahrgelegenheit aufgenommen, das rege genutzt wurde. Bei drei Fahrten war der Bus der Jugendförderung vollständig besetzt. Das freute auch die Organisatorin der „Ge(h)spräche“ und Vorsitzende des Bensheimer Seniorenbeirats, Gudrun Frehse.

Zum Jahresabschluss gab es statt des üblichen Spaziergangs einen entspannten Gesprächsnachmittag, an dem auch Waltrud Ottiger, Stadträtin und stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, teilnahm. Bei Kaffee und

Kuchen sowie einigen herzhaften Snacks hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, sich auszutauschen und eine besondere Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Gudrun Frehse, zu hören. Die Erzählung, die so manchen der Anwesenden an eigene Erlebnisse erinnerte, trug zu einer besinnlichen Stimmung bei.

Die Veranstaltungsreihe war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Vorfreude auf die Termine im nächsten Jahr ist bereits groß. Diese werden Anfang 2025 bekanntgegeben, teilte die Vorsitzende des Seniorenbeirats mit.

Sie bedankte sich abschließend bei allen Seniorinnen und Senioren, die über das Jahr hinweg einen entspannten Gesprächsnachmittag, an dem auch Waltrud Ottiger, Stadträtin und stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, teilnahm. Bei Kaffee und



## THEATER

### KONZERTE

**Freitag, 03.01.**  
**20.00 Uhr**

Achtung Baby – U2 Tribute Show. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 04.01.**  
**19.00 Uhr**

Die Himmlische Nacht der Tenöre "Passione per la musica". Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: RGV Event GmbH

**Samstag, 04.01.**  
**20.00 Uhr**

Alex Beyrodt & Friends feat. Doogie White. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Dienstag, 07.01.**  
**19.00 Uhr**

ABBA "Dancing Queen" Show 2025. ABBA REAL TRIBUTE. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: AZ Event Production

**Mittwoch, 08.01.**  
**20.00 Uhr**

Irina Titova - Queen of SAND. Es war einmal in Hollywood. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH.

**Freitag, 10.01.**  
**19.30 Uhr**

Musical-Magics. Die besondere Show der größten Musical Hits. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Why not Events.

**Freitag, 10.01.**  
**20.00 Uhr**

It's All Pink – The Original Pink Tribute. Kulturdenkmal Gü-

terhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 11.01.**  
**20.00 Uhr**

Auftakt 2025 - Benefizkonzert zugunsten des Geburtshauses Bergstraße und der Tafel Bensheim. Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur Werke der Strauß-Dynastie u.a. mit der Deutschen Philharmonie Merck. Dirigent: Gaudens Bieri. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Mittwochssportler e.V.

**Samstag, 11.01.**  
**20.00 Uhr**

Elton & The Joels. The Music of Elton John & Billy Joel. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Sonntag, 12.01.**  
**18.00 Uhr**

Die Udo Jürgens Story. Sein Leben, seine Liebe, seine Musik. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH

**Sonntag, 12.01.**  
**20.00 Uhr**

Wishbone Ash "The Wish List" Tour 2025. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex gGmbH

**Dienstag, 14.01.**  
**19.30 Uhr**

DANCE MASTERS! - Best of Irish Dance. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Reset Production. Info: www.resetproduction.de

**Mittwoch, 15.01.**  
**20.00 Uhr**

Ana Popovic – Power-Tour 2025. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater

**Donnerstag, 16.01.**  
**20.00 Uhr**

Caro Fortenbachers - ABBA macht glücklich. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5.

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH

**Freitag, 17.01.**  
**19.00 Uhr**

Konzert mit Christoph Zehndner und Samuel Jersak. Was zählt – Konzert und Texte. Stephanusgemeinde, Eifelstrasse 37, Bensheim

**Freitag, 17.01.**  
**20.00 Uhr**

Neue Fälle für Sherlock Holmes. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 Abo "Großes Haus" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Parktheater

**Freitag, 17.01.**  
**20.00 Uhr**

Bezaubernde Julia. PIPAPO-Eigenproduktion 2024/25. Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon nach William Somerset Maugham. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Weitere Termine: 18., 24., 25. und 31.01., weitere Termine im Februar. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de

**Freitag, 17.01.**  
**20.00 Uhr**

Journeys – A Tribute to Music of Journey. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 18.01.**  
**15.30 Uhr**

Die Katze mit Hut. PIPAPO-Kinder- und Familienstück 2024/25. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Weitere Termine: 19. und 26.01, weitere Termine im Februar. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de

**Samstag, 18.01.**  
**20.00 Uhr**

Konzert mit Robert Neu-

mann. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim. 19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer

**Samstag, 18.01.**  
**20.00 Uhr**

90 und 2000er Party mit DJ Peter Henninger. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Sonntag, 19.01.**  
**15.00 Uhr**

Kindertheater. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Freunde des Parktheaters.

**Dienstag, 21.01.**  
**20.00 Uhr**

Comedian Nikita Miller – Im Westen viel Neues. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kulturförderverein SappaLostra. Info: www.sapperlottheater.de

**Donnerstag, 23.01.**  
**20.00 Uhr**

The Hamburg Blues Band & The Women in Rock feat. Inga Rumpf & Vanja Sky. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Freitag, 24.01.**  
**20.00 Uhr**

Bröselmaschine. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 25.01.**  
**20.00 Uhr**

Rebel Monster – Volbeat Tribute Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Sonntag, 26.01.**  
**19.00 Uhr**

The Music of Ludovico Einaudi. Tribute Klavierkonzert. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: AZ Event Production

**Freitag, 31.01.**

**20.00 Uhr**

Best of Hans Zimmer – live! Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Star Entertainment GmbH. Info: star-entertainment.org

**Freitag, 31.01.**  
**20.00 Uhr**

Opium fürs Volk! Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

## AUSSTELLUNGEN



**bis 12.01.25**

Ruprecht von Kaufmann – Was-teland im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**bis 02.02.25**

Marlies Wank - Leben ist Kunst – Meine Farben des Lebens im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

## SONSTIGE



## VERANSTALTUNGEN

**Montag, 06.01.**  
**15-17 Uhr**

BibCube GameTreff. Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstraße 19. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim. Weitere Termine: jeweils montags

**Dienstag, 07.01.**  
**20.00 Uhr**

Multivisionsshow: Norwegen – Im Land der Mitternachtssonne von dem Fotograf und Kameramann Stefan Weindl. CHRISTUS-Zentrum Bergstraße, Berliner Ring 118

**Mittwoch, 08.01.**  
**14.30 – 16 Uhr**

Digital im Alter – Offene Sprechstunde Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostersgasse 5a. Einfache Hilfe und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

**Donnerstag, 09.01.**  
**10.00 Uhr**

Zwergenschmökern für Kinder ab 18 Monaten. Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**Donnerstag, 09.01.**  
**16.30 Uhr**

Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de. Weiterer Termin: 23.01.

**Freitag, 10.01.**  
**14.30 Uhr**

Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2. OG). Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

**Donnerstag, 16.01.**  
**15.30 Uhr**

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Parktheater Bensheim,

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds



**Leffers**  
**BESTATTUNGEN**

Heidelberger Str. 29  
64625 Bensheim  
Telefon 06251/ 4262

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile +**  
**Wohnwagen**

**03944 – 36160**

**Wohnmobilcenter**  
Am Wasserturm  
**www.wm-aw.de**

Gertrud-Eysoldt-Foyer, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**Mittwoch, 22.01.**  
**ab 10 Uhr**

Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen. Kinder sind herzlich willkommen. Klostercafé Franziskushaus, Klostersgasse 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

**Donnerstag, 23.01.**  
**15.30 Uhr**

Lesestart-Zeit für Kinder ab 3 Jahren im Parktheater Bensheim, Gertrud-Eysoldt-Foyer, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**Montag, 27.01.**  
**16.00 Uhr**

Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag. Alte Faktorei, Hauptstraße 39, Bensheim. Veranstalter: Bergsträßer Kreisverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

## SITZUNGEN



**Donnerstag, 30.01.**  
**19.00 Uhr**

Ausländerbeirat der Stadt Bensheim  
Infos: www.bensheim.de

Auskunft über Veranstaltungen: Stadtkultur Bensheim  
Telefon 06251/1778-16 und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter.

E-Mail: [Veranstaltungskalender@bensheim.de](mailto:Veranstaltungskalender@bensheim.de)

Stand: 12.12.2024

Änderungen vorbehalten

## FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDLICHES NEUES JAHR

Verbringen Sie eine schöne Zeit mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Schalten Sie einfach mal ab und genießen Sie die Feiertage.

Wir wünschen Ihnen Zufriedenheit, eine gute Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr und freuen uns darauf, Ihnen auch 2025

lesenswertes rund um Bensheim direkt nach Hause liefern zu können.



## Konzert zum Mitsingen von Chorissimo Es weihnachtet sehr

Am Samstag, den 21. Dezember 2024, lädt Chorissimo, die Gesangsabteilung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach, zu einem festlichen Weihnachtskonzert in die Franziskanerkirche in Bensheim ein. Beginn ist um 18:00 Uhr.

In diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Mix aus traditionellen Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern sowie mo-

dernen Stücken. Besonders auf Wunsch des Publikums hat Chorleiterin Jutta Walther zahlreiche Lieder zum Mitsingen ausgewählt, sodass alle Anwesenden bei Melodien wie „Alle Jahre wieder“, „Amazing Grace“ oder dem Kanon „Ubi sunt gaudia“ in festliche Stimmung kommen können.

Darüber hinaus wird der Chor auch mit stimmungsvollen Stücken wie dem südafrikanischen „Ngyabonga Nkosi“, dem ergreifenden

„In the Bleak Midwinter“ oder dem bewegenden „One Day“ ein Zeichen für Lebensfreude und die Hoffnung auf eine friedlichere Welt setzen.

Die musikalische Gestaltung des Abends wird von verschiedenen Instrumentalisten begleitet, darunter Klavier, Blockflöte, Fagott und Violine. Sie werden den Chor unterstützen und den Abend mit Barockmusikklängen von Georg Friedrich Händel bereichern.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer kostenfrei. Alle sind herzlich eingeladen, einen besinnlichen Abend voller Musik und weihnachtlicher Stimmung zu erleben!

Er ist Würdigung, Förderung und Ansporn zugleich: Der Kurt-Hübner-Regiepreis wird von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste seit 1991 im Zuge der Eysoldtpreis-Verleihung in Bensheim an junge Regisseurinnen und Regisseure vergeben. In diesem Jahr erhält die Auszeichnung Ran Chai Bar-zvi für die Inszenierung von „Blutbuch“ nach dem Roman von Kim de l'Horizon am Staatstheater Hannover. Dotiert ist der Preis mit 5000 Euro.

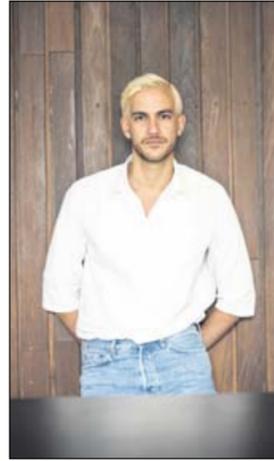
Almut Wagner wählte als Alleinjurorin für den Kurt-Hübner-Regiepreis den Preisträger aus „Ran Chai Bar-zvi wählt seine Regiehandschrift und die damit verbundene Ästhetik immer individuell abhängig vom Stoff.“ In „Das große Heft“ am Münchner Volkstheater arbeitete er sehr fokussiert „ohne Zubehör“, wie die Süddeutsche Zeitung schreibt, in erster Linie mit den technischen Möglichkeiten der Bühne. In „Liebes Arschloch“ nach Virginie Despentes in Münster inszenierte er ein detailgenaues, realistisches Kammerstück.

„Ran Chai Bar-zvi begegnet selbst großen, existentiellen Stoffen immer mit Leichtigkeit und einem unglaublichen Instinkt für Unterhaltung, er öffnet die Vorgänge auf der Bühne hin zum Publikum. Dabei läuft er niemals Gefahr, den ernsten Kern der Stücke zu verharmlosen“, betont Almut Wagner – so auch in „Blutbuch“, der Arbeit, für die ihn Almut Wagner auszeichnen möchte.

Kim l'Horizon lässt darin eine Erzählfigur, die sich weder als Mann noch als Frau definiert, von der Herkunft in einer sehr klassischen Familienkonstellation sprechen und von den schmerzhaften Auseinandersetzungen mit den tradierten Rollenaufteilungen zwischen den Geschlechtern über Generationen hinweg.

„Die Inszenierung beginnt mit

## Der Kurt-Hübner-Regiepreis 2024 geht an Ran Chai Bar-zvi



Ran Chai Bar-zvi: Sandra Then

einer Dragshow im Theatercafé, wo das Publikum mit Witz und Charme auf die Themen des Abends hingeführt wird. Später wird im Theater mit einfachen und zugleich fantasievollen Mitteln – auch die Mittel der Show werden weiterhin eingesetzt – und einem hochengagierten dreiköpfigen Ensemble das von Widerständen, Ängsten, Kämpfen, aber auch von Experimentierfreude geprägte Leben der Erzählfigur auf die Bühne gebracht“, schreibt die Jurorin in ihrer Begründung. Dies geschieht vor einem vornehmlich jungen, begeisterten Publikum, „das seit einem Jahr für diese Aufführung ins Staatstheater Hannover pilgert und sich von der Sinnlichkeit des Abends begeistert zeigt“.

Der Regisseur und Bühnenbildner ist 1989 in Jerusalem geboren und Absolvent der Jerusalem High School of Arts. Im Jahr 2012 zog er nach Berlin und begann sein Studium für Kostüm- und Bühnenbild an der Kunsthochschule Berlin Weißensee, das er 2019 mit Diplom abschloss.

Seine Videoarbeiten mit den Künstlern Doireann O'Malley und Michael Portnoy wurden in der Hugh Lane Gallery in Dublin und beim Steirischen Herbst gezeigt. 2019 hatte er sein Regiedebüt mit „Dark Room“ am Schauspiel Hannover. Darauf folgte ebenfalls am Schauspiel Hannover die Inszenierung des Romans „Das wirkliche Leben“. In der Spielzeit 2023/24 inszeniert er die deutsche Erstaufführung „Blutbuch“, für die er nun mit dem Kurt-Hübner-Regiepreis geehrt wird.

Für Almut Wagner war die Bekanntgabe des Preisträgers eine Premiere. Sie folgte in diesem Jahr als Jurorin auf Rita Thiele, für deren Engagement sich Professor Hans-Jürgen Drescher, Präsident der Akademie der Darstellenden Künste, und Bürgermeisterin Christine Klein herzlich bedankten.

Almut Wagner ist stellvertretende Intendantin und Chefdramaturgin am Residenztheater in München und Mitglied im Vorstand des Internationalen Theaterinstituts. Sie studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Romanistik und So-

ziologie an der Universität Köln. Von 1991 bis 2001 arbeitete sie am Schauspiel Bonn, zuletzt als Dramaturgin und Direktorin des Festivals Bonner Biennale. 2001 bis 2005 war sie Schauspiel-dramaturgin bei den Wiener Festwochen. Von 2005 bis 2008 war sie Geschäftsführende Dramaturgin am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. 2008 bis 2010 war sie Leitende Dramaturgin bei den Wiener Festwochen.

Nach weiteren Stationen und Lehraufträgen kam sie ans Theater Basel. In den Spielzeiten 2015/2016 und 2016/2017 war Almut Wagner Geschäftsführende Dramaturgin der Sparte Schauspiel. Von 2017/2018 bis 2019/2020 war sie Schauspiel-

direktorin am selben Haus. Seit Beginn der Spielzeit 2020 ist sie Chefdramaturgin am Residenztheater. Zur Stadt des Eysoldt-Rings hat sie einen besonderen Bezug. Hier wuchs Almut Wagner auf, bevor es sie in die große, weite (Theater-)Welt zog.

Namensgeber Kurt Hübner gehörte zu den bedeutendsten Intendanten des deutschen Nachkriegstheaters und galt als ein großer Wegbereiter für das moderne Theater in Deutschland. Als Theaterleiter schuf er Freiräume für große Theatertalente. Von 1992 bis 2006 war er Juror des später nach ihm benannten Kurt-Hübner-Regiepreis. Hübner starb 2007 im Alter von 90 Jahren in München.

## Adventliche Flötenmusik im Caritasheim



Mit weihnachtlichen Klängen war das große Blockflötenensemble der Musikschule Bensheim im Caritasheim Sankt Elisabeth zu Gast und erfreute die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sowie auswärtige Gäste in der hauseigenen Kapelle mit einer besinnlichen und ansprechen-

den Musizierstunde zum dritten Advent.

Unter der Leitung von Gabriela Roos-Weimar waren neben klassischer Flötenmusik und böhmischen Pastoralweisen auch Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern sowie Filmmusik aus bekannten Weihnachtsfilmen

zu hören. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Macht hoch die Tür“ mit Unterstützung des Organisten Thomas Adelberger und dem instrumental vorgetragenen Abendsegen aus der Oper „Hänsel und Gretel“ wurde das abwechslungsreiche Programm unter großem Beifall abgerundet.

## Erste Kreisbeigeordnete zu Besuch im Bensheimer Rathaus

### Herzlicher Austausch in herausfordernden Zeiten

Ein guter Austausch ist vor allem in herausfordernden Zeiten unverzichtbar. Das zeigte sich nun auch beim Antrittsbesuch der Ersten Kreisbeigeordneten Angelika Beckenbach bei Bürgermeisterin Christine Klein im Bensheimer Rathaus.

In einem offenen und herzlichen Gespräch tauschten sich die beiden Frauen über aktuelle Themen aus und betonten die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis. Christine Klein gab einen kurzen Abriss der wichtigsten Themen für Bensheim. Die Bandbreite reichte dabei von der dramatischen finanziellen Lage der Stadt bis hin zur Bedeutung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung.

Für das aktuelle Kindergartenjahr stehen rund 2000 Plätze für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in den 30 Kitas in Bensheim zur Verfügung. Darüber hinaus vermittelt und organisiert die Tageselternbörse des Familienzentrums eine individuelle Betreuung durch Tageseltern.

„Eine gute und verlässliche Kinderbetreuung in unseren Kitas ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie schafft nicht nur einen sicheren und förderlichen Raum für die frühkindliche Entwicklung, sondern unterstützt auch die Familien in ihrer Lebensplanung“, verdeutlichte Christine Klein. Das alles gebe es aber nicht zum Nulltarif, sondern müsse finanziert werden. Allein in diesem Jahr beläuft sich der städtische Zuschuss an den Eigenbetrieb Kinderbetreuung auf mehr als 16 Millionen Euro.

Als langjährige Bürgermeisterin von Abtsteinach und aktuelle Dezernentin für Jugend, Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Gremienmanagement im Landratsamt weiß Angelika Beckenbach nur zu gut um die Bedeutung einer guten kommunalen Kinderbetreuung und kennt die finanziellen Herausforderungen, die diese Aufgabe mit sich bringt.

„Die Kommunen haben hier in den vergangenen Jahren viel geleistet, aber dennoch bleibt es herausfordernd, die wachsenden Bedarfe zu decken – mit Blick auf



Auf dem Bild zu sehen sind Bürgermeisterin Christine Klein (li.) und Erste Kreisbeigeordnete Angelika Beckenbach. Bild: Stadt Bensheim

die Räumlichkeiten und damit einhergehenden Investitionen, aber vor allem mit Blick auf das Personal und den Fachkräftemangel. Ich bin überzeugt, dass Kreis und Kommunen gemeinsam hier noch die ein oder andere Lösung finden und umsetzen können, um eventuelle Engpässe besser

zu beheben.“

Die Verwaltungsfachwirtin ist seit dem 1. September in Hepenheim tätig. Mit ihrer Position als Erste Kreisbeigeordnete einher geht unter anderem die Zuständigkeit für das Gesundheitsamt, das Jugendamt sowie den Eigenbetrieb Neue Wege.

## Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umrüumarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Gardinen & Sonnenschutz



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten

Thomas Rettig  
Raumausstattung  
www.rettig-bensheim.de

Neuwiesenfeld 9  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 - 78 00 00

**Musik-Ecke**  
Tel. 06251/62136  
Mobil: 0160/5505249

## FROHE WEIHNACHT

sowie ein friedvolles 2025 wünscht allen Schülern, Eltern, Freunden und Bekannten

### Seit über 30 Jahren

Die Adresse für Musikunterricht in Bensheim

**Privat-Musikunterricht**  
In Klavier - Keyboard - Saxophon - Klarinette - Querflöte - Gitarre und musikalische Früherziehung

- Ferien gebührenfrei
- Keine Semester
- Keine langen Vertragsbindungen
- Flexible Unterrichtszeiten für Erwachsene
- Leihinstrumente vorhanden
- Einzelunterricht ab 15,- Euro Std.

Nibelungenstr. 89 • Bensheim

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins Jahr 2025

**KKS GmbH**

Ihr freundlicher KFZ-Meisterbetrieb für ALLE MARKEN

Lindberghstraße 2 Bensheim Tel. 61 06 37

Vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025 geschlossen.  
Ab dem 06.01.2025 haben wir wieder für sie geöffnet.

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

## MASSING TROCKENBAU

- Trockenbau • Dachausbau
- Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6  
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266  
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795  
mmsmassing@web.de



## Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 06063 / 939 848 • [tiere-in-not-odenwald.de](http://tiere-in-not-odenwald.de)



Janko

Der süße, erst 3 Monate alte **Janko** steht stellvertretend für einige Meer-schweinchen aller Farben und Altersstufen, die momentan bei Tiere in Not Odenwald e. V. im Kleintierhaus sitzen und auf ein Weihnachtswunder hoffen. Alle wünschen sich vom Christkind nichts sehnlicher als ein neues, meerschweinchengerechtes Zuhause.



Bene

Als Junghund wurde der 2jährige **Bene** vermittelt und kam jetzt leider wieder zurück ins Tierheim. Bene beherrscht die Grundkommandos und läuft gut an der Leine. Er liebt ausgiebige Spaziergänge und Kopfarbeit. „Schnell“ sein kann Bene. Was er lernen muss, ist Ruhe. Er meistert Hundebegegnungen sehr gut und kommt auch im Tierheimalltag gut mit Hunden zurecht. Er ist gerne im Büro dabei und genießt Streicheleinheiten. Kleine und große Menschen begrüßt er freundlich, aber stürmisch. Er braucht klare Regeln für ein Zusammenleben, die ihm aber einfach zu erklären sind. Wir suchen für Bene Menschen, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Jedoch sollte man Bene nicht nur aktiv beschäftigen, Kopfarbeit ist für ihn wichtig. Ruhiges und konzentriertes Arbeiten ist der perfekte Ausgleich zur aktiven Beschäftigung.



Lyla

**Lyla** ist ca. 3 Jahre alt. Aktuell ist sie in ihrer Gruppe total überfordert. Obwohl niemand ihr etwas tut, sitzt sie in ihrem Häuschen und ist einsam. Sie liebt aber Menschen und Streicheleinheiten. Lyla sucht dringend ein ruhiges Zuhause mit Innenhaltung. Gerne mit einem ruhigen Kaninchen-Partner, aber nicht mit mehreren Kaninchen in Gruppenhaltung.



Ferdinand

Klein, lustig und immer eine Portion Grinsen im Gepäck! Der kleine 2jährige **Ferdinand** bringt einen den ganzen Tag zum Lachen. Egal wann man ihn sieht, er ist fröhlich, lustig und versucht sich mit Charme auf den Arm zu schleichen. Ferdinand turnt den ganzen Tag im Tierheimhof herum und sucht seine Kuschelopper. Er hat keinerlei Probleme mit anderen Hunden.



Buddy

**Buddy**, nicht ganz 1 Jahr alt, wurde abgegeben, weil die Besitzer keine Zeit mehr für ihn hatten. Buddy hat nach Aufmerksamkeit und Beschäftigung gesucht und fing an, sich eigene Sachen einfallen zu lassen: Sachen in kleine Stücke zerlegen, Löcher im Zaun suchen und andere lustige Ideen. Buddy ist ein echt netter Kerl! Er findet alle Menschen und Hunde toll. An der Leinenführigkeit muss noch gearbeitet werden, die Anfänge sind aber gemacht. Er lebte in seinem vorherigen Zuhause mit einem weiteren Rüden zusammen und mag auch Katzen. Wir wünschen uns für Buddy ein Zuhause, indem er noch viel lernen kann. Er liebt Schnüffelspiele und setzt unglaublich gerne seine Nase ein. Freilauf muss gut trainiert werden.

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

# Hausgeräte Pflasterer

A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

[hausgeraete-pflaesterer.de](http://hausgeraete-pflaesterer.de)

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520  
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Wir wünschen allen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**KommMit**  
mobiler Pflegedienst

Augartenstr. 21  
Tel. 06251/86 06 528

## Seniorengruppe aus Königstein besucht den Bensheimer Weihnachtsmarkt

## Museumsverein zieht Bilanz und plant



Besuch aus der Heimatstadt: Eine Seniorengruppe aus Königstein verbrachte am Donnerstag unterhaltsame Stunden auf dem Bensheimer Weihnachtsmarkt. Begrüßt wurden die 50 Teilnehmenden von Nicole Rauber-Jung, deren Familie in der Stadt im Taurus wohnt. Vor dem Parktheater gab die Erste Stadträtin einen kurzen Einblick in ihre Arbeit und stellte den Gästen ihre Wahl-Heimat vor, die unter anderem mit einer lebendigen Vereins- und Kulturlandschaft sowie einer attraktiven Innenstadt punkten kann. Dazu zählt auch das Parktheater als kultureller Leuchtturm in der Region, vor dem sich die Besucherinnen und Besucher für ein Erinnerungsfoto aufstellten.

Die Stadt Königstein organi-

siert jedes Jahr eine Seniorenfahrt in der Weihnachtszeit. Im vergangenen Jahr ging es nach Michelstadt, in diesem Jahr war Bensheim an der Reihe. Bereits vor zehn Jahren war die größte Stadt im Kreis Bergstraße Ziel eines solchen Ausflugs der Königsteiner.

Mit den 47 Ständen, der 18 Meter hohen Nordmantanne und den Künstlerbuden auf dem Marktplatz lohnt sich ein Besuch sowohl für Einheimische als auch für Gäste. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt bis zum 22. Dezember täglich Sonntag bis Donnerstag von 11.30 bis 20 Uhr sowie Freitag und Samstag 11.30 bis 21 Uhr. Eine Ausnahme bildet der Abschlusstag, dann schließen die Buden um 19 Uhr.

Der Museumsverein Bensheim hielt seine jährliche Mitgliederversammlung ab, bei der Vorsitzender Klaus Jöckel zunächst die Vereinsaktivitäten seit der letzten Versammlung zusammenfasste. Jöckel dankte Dr. Alexander Wick für die Redaktion der Mitteilungen und die Gestaltung der Vereins-Homepage. Im Jahr 2023 erschienen die Mitteilungen Nr. 87 und 88, und 2024 folgten Nr. 89 und 90, die interessante historische Themen behandelten. Der Verein zählt derzeit über 130 Mitglieder, und der Vorstand erhofft sich mehr Engagement, insbesondere bei der Aufbereitung neuer Themen und der Teilnahme an Veranstaltungen. Als Beispiele nannte Jöckel die Tagesexkursionen nach Ladenburg (2023) und Babenhagen (2024), die von Holger Steinert organisiert wurden. Für das nächste Jahr sind zwei Exkursionen geplant: eine nach Miltenberg zur historischen Altstadt und eine nach Rüsselsheim zur Festung und dem dortigen Museum.

Ein besonderes Ereignis war die 50-Jahr-Feier des Vereins zur Wiedergründung im September 2023, die in der frisch renovierten Eventscheune von Oald Bensem stattfand. Der ehemalige Bau-stadtrat Helmut Sachwitz hielt einen Vortrag zur städtebaulichen Entwicklung Bensheims. Dabei

wurden auch die Gründungsmitglieder des Vereins geehrt, die 1974 maßgeblich zur Wiedergründung beigetragen hatten. Der Verein hatte ursprünglich 1908 gegründet, wurde jedoch 1934 aufgelöst und 40 Jahre später durch engagierte Bürger neu ins Leben gerufen. Jöckel kündigte außerdem eine besondere Veranstaltung der am 16. November statt fand: den Besuch des historischen Kur-bayerischen Dragoneregiments Johann Wolf, das in authentischen Landknechtsuniformen des 30-jährigen Krieges einen Kranz für Johann Wolf im Stadtpark niederlegen und Salut schießen wird. Johann Wolf, ein Obrist, fiel 1644 bei der Befreiung Bensheims und wurde auf dem Hessenfriedhof, heute Stadtpark, beerdigt. Der bayerische Einfall in Bensheim im Herbst 1644 war der Ursprung der Sage von der „Fraa von Bensheim“.

Nach dem Kassenbericht von Schatzmeister Alois Hillenbrand und der Bestätigung der Kass Prüfer, Gottfried Zillig und Ralph Stühling, die für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt wurden, wurde der Vorstand entlastet. Die Versammlung klang mit der Vorführung des Films „Mein Bensheim“ von Werner Möbinger aus, der von den Kirchbergspatzen mitgestaltet wurde.

Fröhliche Weihnachten wünscht das **Pfandhaus Bergstraße**

diskret, schnell und einfach



Dieter Mundt Zwischen den Bächen 15  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 1039642

[info@pfandhaus-bergstrasse.de](mailto:info@pfandhaus-bergstrasse.de)

**Impressum**  
Das „Bensheimer Blattsche“ erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR  
Auf der Insel 22  
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33  
Fax: 06254 - 94 27 34  
[info@bensheimer-blaettsche.de](mailto:info@bensheimer-blaettsche.de)  
[bensheimer-blaettsche.de](http://bensheimer-blaettsche.de)

Redaktion und Anzeigen:  
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:  
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:  
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlbheim, Schwannheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.  
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.  
Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

# Die Handwerkerseite



- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

**HEIZEN & SPAREN**

Energiebewußte Heiztechnik  
Sanitäranlagen  
Öl-/Gas-Notdienst  
Kundendienst

**HELFRICH**  
Heizung  
Sanitär

www.helfrich-hp.de  
Heppenheim  
Briefelstr. 6-8  
06252  
72005

*Frohes Fest und ein gutes neues Jahr*

**ZILLIG BAUSTOFFE**  
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstr. 78 • Bsh-Auerbach • Tel. 25 69  
Geöffnet: Mo. bis Fr. 7.30 bis 17.00 Uhr und Sa. 8 bis 12 Uhr  
Vom 21.12.2024 bis einschließl. 08.01.2025 geschlossen



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

**HAHN HEIMDECOR**

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131  
Telefon 06251/ 783 22



## Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad – ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad · Heizung · Sanitär



Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH  
Robert-Bosch-Straße 24  
Tel. 06251 80085-0 • www.herbert.de

**Herbert**  
Spezialisten für Gebäudetechnik

**Alles Badespaß oder was?**

Energiebewußte Sanitärtechnik  
Öl-/Gas-Notdienst  
Kundendienst

**HELFRICH**  
Heizung  
Sanitär

www.helfrich-hp.de  
Heppenheim  
Briefelstr. 6-8  
06252  
72005



MERRY  
*Christmas*  
AND A GREAT NEW YEAR



**Frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr**



SCAN MICH!



★  
**WIR WÜNSCHEN IHNEN  
 FROHE WEIHNACHTEN  
 UND ALLZEIT  
 GUTE FAHRT  
 IM NEUEN JAHR!**



# UNFALL?



SCAN MICH!

UNSER SERVICE  
 schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



**TÜVNORD**  
 Partnerbüro



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße  
 Öhlschläger & Metzger GmbH**

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

*Frohe Weihnachten!*

wünscht  
**junited AUTOGLAS**  
 BENSHEIM

**Wir wünschen Ihnen ein schönes  
 Weihnachtsfest  
 und ein gesundes neues Jahr**



Wormser Straße 34 • 64625 Bensheim • T 06251 39767 • info@rss-autoglas.de • www.rss-autoglas.de